



Brugg, 11. Oktober 2004/JR

Bundesamt für Bildung und Wissenschaft  
Vernehmlassung Bildungsrahmenartikel  
Hallwylstrasse 4  
3003 Bern

## Stellungnahme zum Bildungsrahmenartikel in der Bundesverfassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zu den Vorschlägen über einen Bildungsrahmenartikel der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates Stellung nehmen zu können. Wie Sie es ausdrücklich wünschen, nehmen wir nur zu den von Ihnen gestellten vier Fragen Stellung.

### 1. Notwendigkeit von abgeänderten Bildungsbestimmungen

Wir halten eine Änderung der Bildungsbestimmungen in der Bundesverfassung für notwendig und sinnvoll, damit in einer Zeit des beschleunigten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels ein kohärentes, flächendeckendes und qualitativ hoch stehendes Bildungswesen sichergestellt und entwickelt werden kann.

### 2. Kompetenzausscheidung von Kantonen und Bund

Wir beurteilen die vorgeschlagene Kompetenzausscheidung zwischen Bund und Kantonen als sinnvoll.

### 3. Artikel 62a

Wir unterstützen die Variante 2. Mit ihr sind die Kompetenzen des Bundes klarer geregelt und ermöglichen eine positivere Steuerung des Bildungswesens als mit Variante 1.

### 4. Bemerkungen zu den übrigen Artikeln

Die übrigen Vorschläge erachten wir der Zeit und den politischen Möglichkeiten in der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen auf der Verfassungsebene als angepasst.

Wir hoffen, dass Sie unsere Anregungen berücksichtigen können.

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Bauernverband

Hansjörg Walter  
Präsident

Jacques Bourgeois  
Direktor